



EINWOHNERGEMEINDE

3293 DOTZIGEN

## Invasiver Neophyt breitet sich auch in Dotzigen aus Einjähriges Berufskraut



In den letzten 10 Jahren hat sich das einjährige Berufskraut schweizweit stark ausgebreitet. Die Pflanze stammt aus Nordamerika und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Leider ist sie nicht in den Gärten als Zierpflanze geblieben, heute man findet sie leider überall in der Landschaft. Die Blüte des Berufskraut sieht der Kamille sehr ähnlich, aber ohne den speziellen Kamillengeschmack zu haben. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die schon im Herbst keimen. Die feinen Samen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden. Das Berufskraut ist nicht giftig, es wird aber vom Vieh gemieden. Daher kann sich die Pflanze auf Weiden oder Ruderalflächen massiv vermehren.

### **Bekämpfung:**

Die Pflanzen müssen wenn möglich **vor der Blüte ausgerissen werden. Nicht blühende Pflanzen können kompostiert werden.** Falls sie schon in voller Blüte sind, muss das Pflanzenmaterial in der Kehrichtverbrennung oder einer Vergärungsanlage entsorgt werden. Werden sie nur gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig. Immerhin kann durch den Schnitt die Samenbildung je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage verzögert werden.

Das Berufskraut ist auch in den Gartenanlagen verbreitet zu finden. Deshalb bitten wir die Gartenbesitzer diese invasive Art im Auge zu behalten und mitzuhelfen, dass sich diese Pflanzenart nicht weiter ausbreitet. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### **Freiwillige gesucht für die Neophytenbekämpfung**

Letztes Jahr haben wir einen Einsatz in der Räbe gemacht, man findet dort nun deutlich weniger Problempflanzen. In diesem Jahr wollen wir das Berufskraut und die Goldrute rund um die Eichenpflanzung hinter dem Fussballplatz in Angriff nehmen.

Datum: **Samstag 19. Juni 2020**

Treffpunkt: ab 8.00 Uhr, Primarschulhaus Dotzigen

Dauer: 8.00 – 11.30

Ausrüstung: feste Schuhe, Kleider der Witterung angepasst, wenn vorhanden  
Gartenhandschuhe, grosser Plastiksack, Gartensack oder Kessel, auch  
Pickel, Haue, Spaten, sind willkommen.

Verpflegung: wird offeriert

Anmeldung bei: Urs Rohner 079 957 49 06 oder [rohneruc@bluewin.ch](mailto:rohneruc@bluewin.ch)

Umweltkommission Dotzigen